

## Themen für Abschlussarbeiten (Bachelor, Master, schriftliche Hausarbeit §29; 30 LPO I)

### 1. Alpen

1	<b>Vegetationsgeographische Höhenstufen</b> in den Nördlichen Kalkalpen und ihre zukünftige Veränderlichkeit durch den globalen Klimawandel.
2	<b>Der klimaresistente Bergwald:</b> forstwirtschaftliche Maßnahmen und nachhaltige Schutzkonzepte, dargestellt anhand aktueller Projekte in den Nördlichen Kalkalpen.
3	<b>Meteorologisch-forstwirtschaftliche Analyse</b> von Sturmereignissen in den Bergwäldern der Nördlichen Kalkalpen.
4	<b>Baum- und Waldgrenzen:</b> Steuerungsfaktoren und Veränderungen durch anthropogene Einflüsse.
5	<b>Alpine Rasengesellschaften in den Bayerischen Alpen:</b> ökologische Charakterisierung und Veränderungen durch den Klimawandel.
6	<b>Orographische Effekte von Gebirgen:</b> eine quantitative Charakterisierung mit Auswirkungen auf das Makro-, Meso- und Mikroklima.
7	<b>Saharastaub im Alpensystem:</b> meteorologische Voraussetzungen und räumlich-zeitliche Datenanalyse von Saharastaub-Events der letzten Dekade.
8	<b>Bodenabtrag und Schutzmaßnahmen</b> in den Alpen dargestellt anhand selbst gewählter Regionalbeispiele.
9	<b>Bodengenese und Bodentypen in der alpinen Stufe</b> in den Nördlichen Kalkalpen.
10	<b>Gefährdungspotenzial Hochwasser:</b> Auslösefaktoren, Prozessdynamik und Hochwasserschutz, dargestellt an einem aktuellen Flusseinzugsgebiet im Alpenvorland.
11	<b>Gravitative Massenbewegung – Mure:</b> Prozessgeschehen und Georisiko-Management, dargestellt anhand aktueller Beispiele.
12	<b>Der Flysch in den Bayerischen Alpen:</b> geologisch-sedimentologische Grundlagen und Gefährdungspotenzial für gravitativen Massenbewegung anhand ausgewählter Raumbeispiele.

### 2. Karst und Karsthydrologie:

1	Der <b>mediterrane Karst:</b> Geomorphologie und anthropogene Inwertsetzung anhand selbst gewählter Regionalbeispiele.
2	<b>Poljen und Uvalas:</b> Modelle der Genese und aktuelle Nutzungsmuster - Diskussion an Regionalbeispielen aus dem Mediterrangebiet.
3	<b>Karsthydrologie und Traceruntersuchungen:</b> Grundlagen und Anwendung in Karsthöhlensystemen mit Beispielen aus den Ostalpen.
4	<b>Die Riesendinghöhle (Berchtesgadener Alpen):</b> Charakterisierung und karsthydrologische Bedeutung.
5	<b>Tropische Karstlandschaften:</b> geomorphologische Charakterisierung und aktuelle Nutzungsmuster anhand ausgewählter Regionalbeispiele.

### 3. Ökozonen und Hochgebirge der Erde:

1	<b>Tropische Landwirtschaft</b> in Indonesien: Traditionelle und zukünftige Nutzungsmuster anhand selbstgewählter Beispiele.
2	<b>Bodentypen der Savanne:</b> pedologische Charakterisierung, agrarische Nutzung und aktuelle Problemfelder mit Beispielen aus Afrika.
3	<b>Ferralsole</b> der Tropen: pedologische Charakterisierung und Analyse von tragfähigen Landnutzungssysteme zwischen shifting cultivation und Plantagenwirtschaft.
4	<b>Brasilien:</b> Nutzungsstrategien in der Landwirtschaft unter besonderer Berücksichtigung der Palmölindustrie.
5	<b>Viehwirtschaft und Transhumanz:</b> alte Wege, neue Chancen im Mediterrangebiet und angrenzendem Nordafrika – eine aktuelle Analyse.
6	<b>Das Aralsee-Syndrom:</b> Entwicklung und aktuelle Situation einer globalen Katastrophe.
7	<b>Der boreale Wald:</b> Ökosystem contra Holzwirtschaft - aktuelle Problemfelder und Veränderungen durch den Klimawandel.
8	Wie stabil ist die Lage der <b>polaren Baumgrenze</b> ? Ursachen, zukünftige Effekte von natürlichen und anthropogenen Einflussfaktoren.
9	Moorkomplexe in <b>Tundra und borealen Wäldern</b> in ihrer Funktion als globale Kohlenstoff- und Methangasspeicher.
10	<b>Tundra:</b> polarökologische und vegetationsgeographische Analyse am Beispiel aktueller Forschungsergebnisse.
11	Die <b>Lösslandschaften</b> Deutschlands: Typisierung, Nutzungspotenziale, Degradation und Gegenmaßnahmen anhand selbst gewählter Regionalbeispiele
12	<b>Tropische Sumpfwälder und Moorkomplexe:</b> ökologische Charakterisierung, räumliche Verbreitung und Bedeutung für das globale Klima.
13	<b>Höhenstufengliederung der tropischen Gebirge</b> Südamerikas: von Humboldt in die Zukunft.
14	<b>Patagonien und Feuerland:</b> Subantarktische Vegetationstypen und damit verknüpfte Problemfelder der Landnutzung.
15	<b>Georisiko GLOF:</b> Verbreitung und aktuelles Management mit Beispielen aus Pamir, Hindukusch und Karakorum.
16	Die <b>Gebirgswälder von Himalaya und Karakorum:</b> Charakterisierung und anthropogene Veränderungen.
19	<b>Löss und lössartige Sedimente</b> in Zentral- und Hochasien und ihre klimatischen Implikationen.
20	<b>Rezente Glazialdynamik</b> im West-Pamir (Pamir Alai) und nördlichen Tien Shan unter besonderer Berücksichtigung von Massenhaushalt und Wassermanagement.

#### 4. Subsahara Afrika – Physiogeographie und Ökosysteme:

1	<b>Vulkanismus in Kenia:</b> räumliche Verbreitung, geologisch-tektonische Charakterisierung und aktuelle Nutzung von Vulkanlandschaften mit ausgewählten Beispielen.
2	<b>Das Ostafrikanische Grabenbruchsystem:</b> geologisch-tektonische Charakterisierung und abgeleitete mögliche regenerative Energienutzung mit aktuellen Raumbeispielen.
3	<b>Die Wechselfeuchte Tropen:</b> tragfähige Strategien in der Agrarwirtschaft zur Ernährungssicherung, basierend auf den Klima- und Bodenressourcen in ausgewählten Gebieten Ostafrikas.
4	<b>Miombo:</b> Ökologische und sozio-ökonomische Veränderungen in den Savannen Afrikas unter besonderer Berücksichtigung des Tabak-Anbaus (Simbabwe, Sambia).
5	<b>Tansania:</b> geologisch-tektonische Charakterisierung mit Fokus auf mineralischen Rohstoffen und Lagerstätten.
6	<b>Tansania:</b> Maisanbau und Ernteausfälle durch veränderte Regenzeiten, eine kritische Analyse für tragfähige Landnutzungssysteme.
7	<b>Tansania:</b> ein Land zwischen Rückstand und Aufbruch. Wirtschaftsgeographische Nutzung und zukünftige Chancen.
8	<b>Agrarische Landnutzungssysteme am Kilimanjaro</b> mit besonderer Berücksichtigung der Chagga homegardens: aktuelle Situation, Problemfelder und zukünftige Entwicklung.
9	<b>Tropische Orobiome:</b> physiogeographische Charakterisierung und Höhenstufung dargestellt am Ruwenzori Gebirges.
10	<b>Afmontane Regen- und Nebelwälder:</b> floristisch-physiognomische Höhenstufen und ökologisch-biologische Charakterisierung mit ausgewählten Beispielen aus Ruanda (Nyungwe-Wald).
11	<b>Snow of Kilimanjaro:</b> glazial-hydrologische Charakterisierung der aktuellen Vergletscherung und zukünftige Entwicklung durch die globale Erwärmung.
12	<b>Trekkingtourismus am Kilimanjaro:</b> Entwicklung, aktuelle Situation und Auswirkung auf die lokale Bevölkerung.
13	<b>Lebensraum Serengeti:</b> Savannenlandschaften zwischen Schutz, Übernutzung und Benachteiligung der Maasai, Datooga und Wahazabe (Tansania).
14	<b>Kenia:</b> Waldformationen und aktuelle Nutzungsprobleme dargestellt an ausgewählten Projekten zu Wiederaufforstung und Naturschutz (Westkenia).
15	<b>Kenia:</b> nachhaltige Strategien im Bodenschutz- und Wassermanagement vor dem Hintergrund der klimatologisch-pedologischen Naturraumausstattung.
16	<b>Ruanda:</b> physiogeographische Charakterisierung und ökologisch nachhaltige Strategien in der Land- und Forstwirtschaft.
17	<b>Grand Ethiopian Renaissance Dam:</b> physiogeographische Einordnung und tragfähige Energie Strategien, dargestellt am Grand Renaissance Dam.
18	<b>Frauen in Ostafrika:</b> Erläuterung und Bewertung ihrer wirtschaftsgeographischen Wirkkraft vor dem Hintergrund aktueller und veränderter soziogeographischer Rollenbilder.
19	Die <b>Maasai</b> in Kenia zwischen Tradition und Fortschritt: kultureller Wandel und aktuelle Entwicklungsmöglichkeiten durch Bildungs- und Tourismusprojekte.
20	<b>Afrika – Wiege der Menschheit:</b> historisch bedeutende Fundstätten und aktuelle Projekte der anthropologischen und archäologischen Forschung in Ostafrika.

## 5. Afrika, Landnutzungssysteme:

1	Das <b>Sahel-Syndrom</b> : Aktuelle Landnutzungsprobleme und tragfähige Perspektiven gegen Desertifikation am Beispiel des Projekts „Great Green Wall“.
2	Die <b>Sahelzone</b> : humanitären Krisen und Migration durch geopolitische Konflikte, dargestellt anhand aktueller Entwicklungen.
3	Der <b>westafrikanische Monsun</b> : aktuelle und zukünftige Klima- und Witterungsschwankungen und deren sozio-ökonomische Auswirkungen durch den global change.
4	<b>Niger der drittlängste Fluss Afrikas</b> : aktuelle Problemfelder in der Landwirtschaft und tragfähige Perspektiven zur Wassernutzung.
5	<b>Sudan</b> : ein Land zwischen geopolitischer Stagnation und hoffnungsvollem Aufbruch. Entwicklungen in der Land- und Wasserwirtschaft – dargestellt an ausgewählten Regionalbeispielen.
6	<b>Elfenbeinküste</b> : Erläuterung und Bewertung aktueller Problemfelder in der Landnutzung vor dem Hintergrund des physiogeographischen Potenzials.
7	<b>Tropische Agrarwirtschaft in Benin (Westafrika)</b> : Entwicklungspotenziale in der Landwirtschaft und integriertes Wasserressourcenmanagement gegen Armut und Hunger.
8	<b>Kamerun (Westafrika)</b> : Physiogeographisches Potenzial für Landwirtschaft und Viehzucht contra Bodendegradation. Eine Analyse von Möglichkeiten zur Transformation und Modernisierung in der Landwirtschaft.
9	<b>Wirtschaftsfaktor Kakao in Ghana (Westafrika)</b> : Bodenressourcen und aktuelle Problemfelder mit einer kritischen Diskussion der sozio-ökonomische Auswirkungen mit Blick auf klimatische Resilienz und Nachhaltigkeit.
10	Der <b>Okavango</b> und sein Delta: hydrogeographische Charakterisierung und aktuelle Nutzungskonflikte zwischen Mensch und Ressource.
11	Der <b>Tropische Tieflandregenwald</b> im Kongobecken: Hot Spot der Biodiversität und Gefährdungspotenzial durch menschliche Nutzung dargestellt an ausgewählten Arbeiten.
12	<b>Education</b> : Status quo und Entwicklung des Bildungssektors am Beispiel von Schul- und Universitätsprojekten mit Beispielen aus Westafrika.
13	<b>Südafrika</b> : HIV/AIDS: eine kontinentale Katastrophe zwischen Stigmatisierung und zukünftiger Problembewältigung – eine kritische Darstellung des Forschungsstandes.
14	<b>Südafrika</b> : Großtektonische Entwicklung und geologische Differenzierung mit besonderer Berücksichtigung des Rohstoffreichtums im Bereich der alten Schilde.
15	<b>Tropische Korallenriffe und Mangroven</b> : Biodiversität und Auswirkungen der Klimaerwärmung anhand von ausgewählten Regionalbeispielen (Madagaskar).

## 6. Sozio-kulturelle, sozio-ethnologische und geopolitische Aspekte:

1	Die <b>Sahelzone</b> : humanitären Krisen und Migration durch geopolitische Konflikte, dargestellt anhand aktueller Entwicklungen.
2	<b>Frauen in Ostafrika</b> : Erläuterung und Bewertung ihrer wirtschaftsgeographischen Wirkkraft vor dem Hintergrund aktueller und veränderter soziogeographischer Rollenbilder
3	<b>Namibia</b> : Physiogeographische Charakterisierung und Chancen des Tourismus für die nomadische Ethnie der Ovahimba.
4	<b>Frauenbildung im südlichen Afrika</b> : Entwicklungschancen, Berufsbilder und gesellschaftliche Herausforderungen – eine Analyse und Bewertung anhand aktueller Projekte in selbstgewählten Raumbeispielen.
5	<b>Wabemba und Wachewa</b> : sozio-ethnologische Entwicklung und die Wertigkeit von traditionellen Rollenbilder von Mädchen und Frauen im 21. Jahrhundert mit der Frage nach Gendergerechtigkeit zur Stärkung der gesamtwirtschaftlichen Lage in Sambia.
6	Die <b>Massai</b> in Kenya zwischen Tradition und Fortschritt: kultureller Wandel und aktuelle Entwicklungsmöglichkeiten durch Bildungs- und Tourismusprojekte
7	<b>Gender und Landwirtschaft in Sambia</b> : agrargeographische Charakterisierung, wirtschaftlichen Potentiale und Hemmnisse von Frauen durch rechtliche, agrarpolitische und soziokulturelle Strukturen. Eine kritische Analyse basierend auf aktuellen Projekten.
8	<b>Education</b> : Status quo und Entwicklung des Bildungssektors am Beispiel von Schul- und Universitätsprojekten mit Beispielen aus Westafrika
9	<b>Südafrika</b> : HIV/AIDS: eine kontinentale Katastrophe zwischen Stigmatisierung und zukünftiger Problembewältigung – eine kritische Darstellung des Forschungsstandes.
10	<b>Afrika – Wiege der Menschheit</b> : historisch bedeutende Fundstätten und aktuelle Projekte der anthropologischen und archäologischen Forschung in Ostafrika.
11	<b>Great Rift Valley</b> : Tektonik und Hot spot der paläoanthropologischen Forschung mit Beispielen aus Äthiopien, Kenia und Tansania.
12	<b>Trekkingtourismus am Kilimanjaro</b> : Entwicklung, aktuelle Situation und Auswirkung auf die lokale Bevölkerung.

## 7. Subsahara Afrika, Landnutzung und Problemfelder:

1	Das <b>Sahel-Syndrom</b> : Aktuelle Landnutzungsprobleme und tragfähige Perspektiven gegen Desertifikation am Beispiel des Projekts „Great Green Wall“.
2	<b>Sudan</b> : ein Land zwischen geopolitischer Stagnation und hoffnungsvollem Aufbruch. Entwicklungen in der Land- und Wasserwirtschaft – dargestellt an ausgewählten Regionalbeispielen.
3	<b>Dürre am Horn von Afrika</b> : Klimaveränderungen und Anti-Hunger-Strategien im geopolitischen Spannungsfeld mit Beispielen aus Somalia, Eritrea, Dschibuti.
4	<b>Lake Natron (Tansania)</b> : Ramsar-Ökosystem und anthropogener Nutzungsraum – eine kritische Analyse von Schutz- und Entwicklungsmaßnahmen für die lokale Bevölkerung.
5	<b>Ruanda und Ecofarming</b> : physiogeographische Charakterisierung und ökologisch nachhaltige Strategien in der Land- und Forstwirtschaft.
6	<b>Agrarische Landnutzungssysteme am Kilimanjaro</b> mit besonderer Berücksichtigung der Chagga homegardens: aktuelle Situation, Problemfelder und zukünftige Entwicklung.
7	<b>Tansania</b> : Maisanbau und Ernteauffälle durch veränderte Regenzeiten, eine kritische Analyse für tragfähige Landnutzungssysteme.
8	<b>Elfenbeinküste</b> : Erläuterung und Bewertung aktueller Problemfelder in der Landnutzung vor dem Hintergrund des physiogeographischen Potenzials.
9	<b>Tropische Agrarwirtschaft in Benin (Westafrika)</b> : Entwicklungspotenziale in der Landwirtschaft und integriertes Wasserressourcenmanagement gegen Armut und Hunger.
10	<b>Kamerun (Westafrika)</b> : Physiogeographisches Potenzial für Landwirtschaft und Viehzucht contra Bodendegradation. Eine Analyse von Möglichkeiten zur Transformation und Modernisierung in der Landwirtschaft.
11	<b>Wirtschaftsfaktor Kakao in Ghana (Westafrika)</b> : Bodenressourcen und aktuelle Problemfelder mit einer kritischen Diskussion der sozio-ökonomische Auswirkungen mit Blick auf klimatische Resilienz und Nachhaltigkeit.